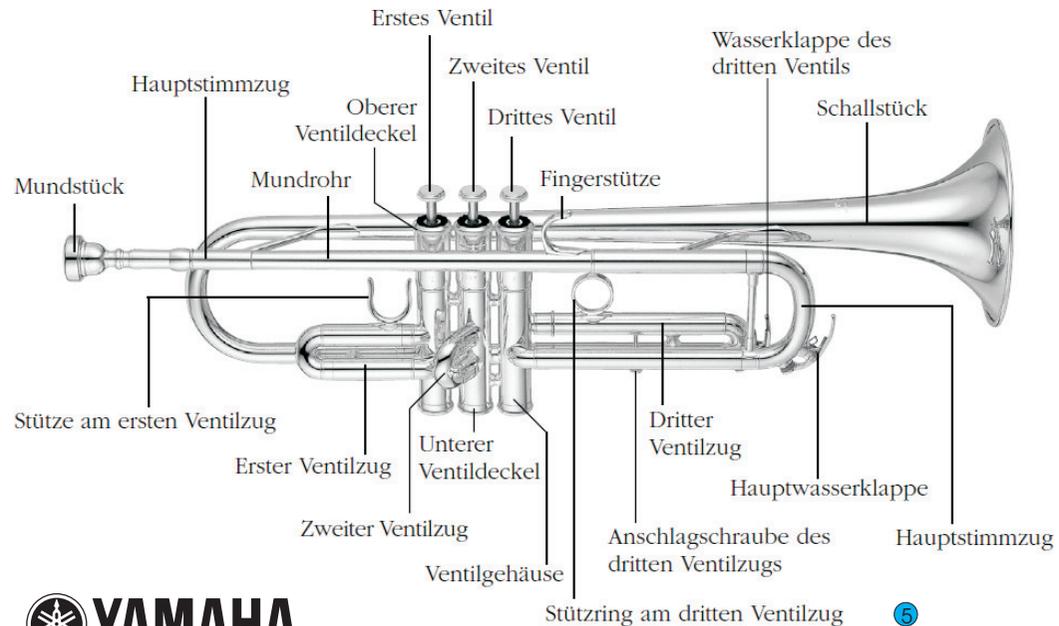
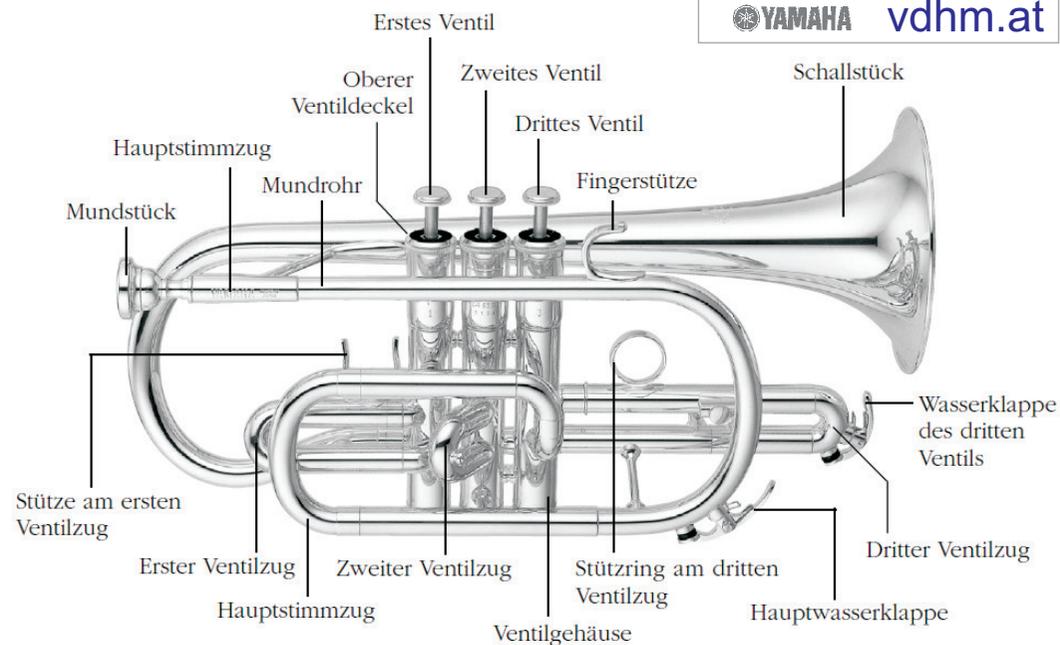


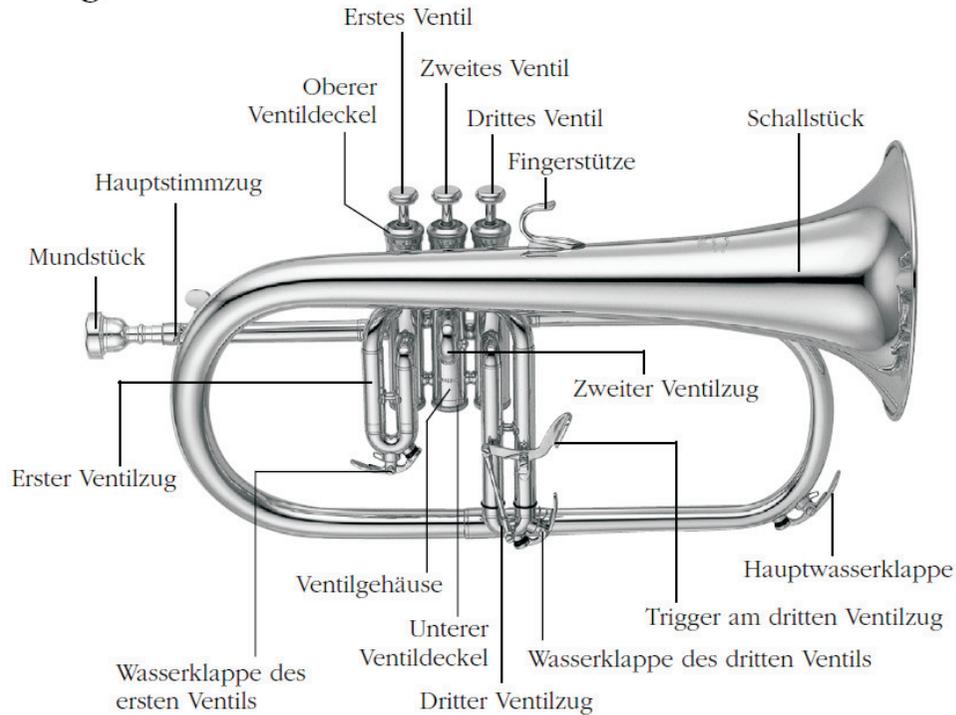
■ Trompete



■ Kornett



## ■ Flügelhorn



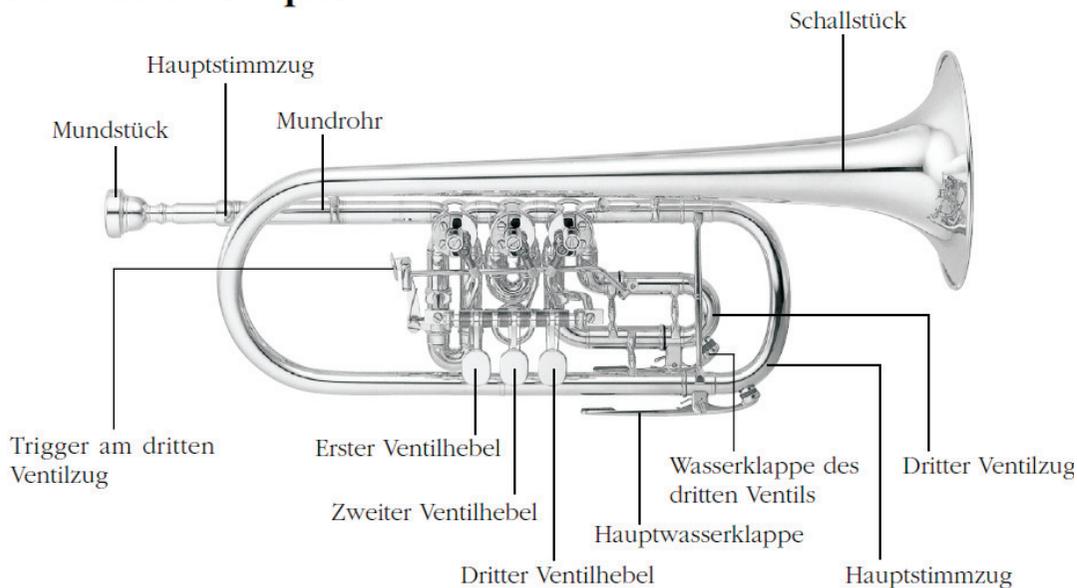
**Das Instrument erzeugt beim Spielen ein ungewöhnliches Geräusch.**

- Eine Lötstelle hat sich gelöst, oder ein Fremdkörper steckt im Instrument.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

**Der Ventil erzeugt beim Betätigen ein metallisches Geräusch.**

- Das Filz ist beschädigt oder hat sich gelöst.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- Die Kopf- oder Unterer Ventildeckel an einem Ventilgehäuse ist nicht fest angezogen.  
→ Ziehen Sie die Kopf- und unterer Ventildeckel fest an.
- Die Ventilachse ist verbogen.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

## ■ Drehventiltrompete



**Der Klang ist nicht sauber und die Tonhöhe stimmt nicht.**

- Die Ventile sind schmutzig.  
→ Säubern Sie die Ventile.
- Das Instrument weist eine große Delle auf oder ist undicht.
- Das Mundstück passt nicht dicht in die Aufnahme.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- Das Filz oder der Kork ist beschädigt.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

**Kein Ton.**

- Die Bohrungen der Ventil decken sich nicht mit denen der Ventilgehäuse.  
→ Vergewissern Sie sich, dass die im jeweiligen Ventil eingestanzte Nummer mit der des Ventilgehäuses übereinstimmt.

**Die Ventile arbeiten schwergängig.**

- Schmutz hat sich zwischen das Ventil und den Ventilgehäusen angesammelt.  
→ Säubern Sie das Innere der Ventilgehäuse.
- Der Ventil wurde durch einen Fall oder Stoß beschädigt.  
→ Wenn ein Ventil beschädigt ist, darf das Instrument nicht gespielt werden. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- Der Ventil oder das Ventilgehäuse ist korrodiert.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

**Ein Ventilzug sitzt fest und kann nicht entfernt werden. Ein Ventilzug ist schwergängig.**

- Schmutz hat sich zwischen dem Ventilzug und der Innenröhre angesammelt.  
→ Säubern Sie die Teile und tragen Sie je nach Ventilzug etwas Zugfett oder Stimmzugöl auf.
- Ein Fall oder Stoß hat eine Delle im Ventilzug verursacht, oder der Zug wurde bei Reinigungsarbeiten verbogen.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

**Die Schraube sitzt fest und kann nicht gelöst werden.**

- Die Schraube ist korrodiert.
- Die Schraube wurde durch einen Fall oder Stoß beschädigt.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

**Es kann keine Luft durch das Instrument geblasen werden.**

- Der Ventil sitzt im falschen Ventilgehäuse.  
→ Setzen Sie das Ventil in das richtige Ventilgehäuse ein.

**Das Mundstück lässt sich nicht abziehen.**

- Das Instrument wurde bei angebrachtem Mundstück fallen gelassen oder angestoßen, oder es wurde mit zu viel Kraftaufwand eingesteckt.
- Das Instrument wurde längere Zeit mit angebrachtem Mundstück aufbewahrt.  
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

**Auftragen von Öl**

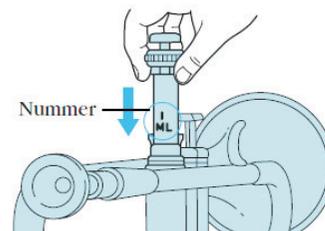
**Ölen der Ventile**

1. Schrauben Sie zunächst den oberen Ventildeckel auf, um das Ventil dann bis ungefähr zur Hälfte aus dem Ventilgehäuse zu ziehen.
2. Tragen Sie einige Tropfen Ventilöl auf das Ventil auf.



\* Tragen Sie nicht zu viel Öl auf.

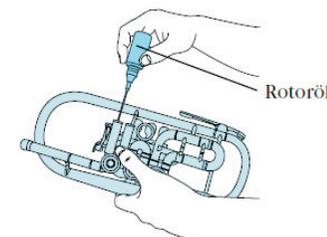
3. Drücken Sie das Ventil langsam in das Ventilgehäuse zurück. Achten Sie dabei darauf, dass die im Ventil eingestanzte Nummer in Richtung Mundstück weist. Nach Aufsetzen und Anziehen der oberer Ventildeckel bewegen Sie das Ventil einige Male auf und ab, um das Öl gleichmäßig auf der Ventilfläche zu verteilen.



- \* Wenn alle Ventil auf einmal aus den Ventilgehäusen entfernt wurden, achten Sie beim Einsetzen der Ventil darauf, dass die eingestanzte Nummer mit der am Ventilgehäuse übereinstimmt.
- \* Die Ventil müssen geölt werden, damit sie präzise und leichtgängig arbeiten.

**Ölen der Wechsel (nur bei Drehventiltrompeten)**

1. Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt, und entfernen Sie den Ventilzug.  
\* Wenn der Ventilzug ohne Herunterdrücken des Hebels entfernt wird, kann der dabei im Rohr entstehende Unterdruck die Funktion des Wechsels beeinträchtigen und das Innere des Rohrs beschädigen.
2. Ein wenig Rotoröl auf den Wechsel auftragen und dann den Hebel einige Male betätigen, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.

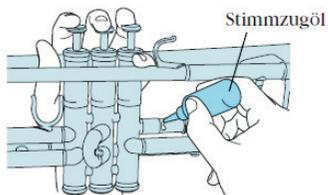


- \* Um ein Vermischen des Öls mit Zugfett oder Schmutz im Rohr zu vermeiden, halten Sie die Tülle der Ölflasche so, dass sie die Innenwände des Rohrs nicht berührt.
- \* Da die Tülle der Ölflasche aus Metall besteht, muss ein Berühren des Wechsels vermieden werden.

3. Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt, und bringen Sie den Ventilzug wieder an.  
\* Wenn der Ventilzug ohne Herunterdrücken des Hebels angebracht wird, kann der dabei im Rohr erzeugte Überdruck die Funktion des Wechsels beeinträchtigen und das Innere des Rohrs beschädigen.

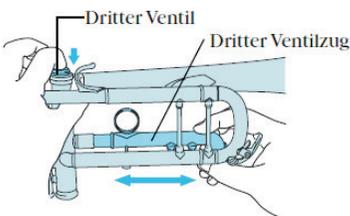
## Ölen der Ventiltzüge

1. Drücken Sie das Ventil für den betreffenden Zug hinein, und ziehen Sie den Zug zum Teil heraus. Tragen Sie einige Tropfen Stimmzugöl auf.



\* Tragen Sie nicht zu viel Öl auf.

2. Drücken Sie das Ventil erneut hinein, um den Zug einige Male hin- und herzubewegen.

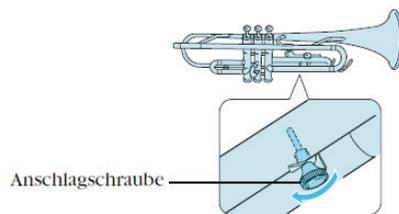


- \* Wenn der Ventilzug ohne Hineindrücken des Ventils entfernt oder angebracht wird, kann der dabei im Rohr entstehende Unter- bzw. Überdruck die Funktion des Ventils beeinträchtigen und das Innere des Rohrs beschädigen.
- \* Die Ventile müssen geölt werden, damit sie präzise und leichtgängig arbeiten.

Bei Ventiltzügen mit Trigger und Feder halten Sie das Ventil hineingedrückt, um den Ventilzug einige Male hineinzuschieben und herauszuziehen, wie vorangehend beschrieben, damit das Öl gleichmäßig verteilt wird. Geben Sie zusätzlich einen Tropfen Öl auf die Achse und die Schraube des Triggers.

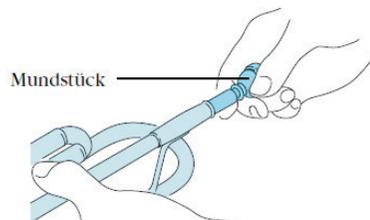
## VORSICHT! Den dritten Ventiltzug feststellen.

Bei einem Instrument mit Anschlagsschraube muss diese festgezogen werden.



## Anbringen des Mundstücks

Stecken Sie das Mundstück bis zum Anschlag in die Aufnahme.

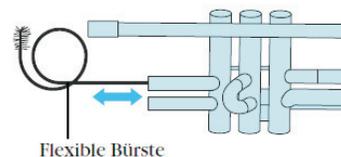


- \* Vermeiden Sie ein Verkanten des Mundstücks beim Einstecken, und drücken Sie es nicht zu fest in die Aufnahme, damit es leicht wieder entfernt werden kann.

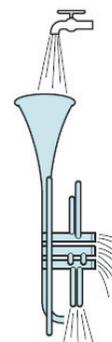
## Halbjährlich durchzuführende Arbeiten

### Säubern des Instruments

1. Bereiten Sie eine Messingseifenlösung vor. Mischen Sie 10 bis 15 Teile warmes Wasser (30 °C bis 40 °C) mit 1 Teil Messingseife. Entfernen Sie die Ventile, die unterer Ventildeckel der Ventilgehäuse und die Ventiltzüge, bevor Sie das Instrument in die Seifenlösung legen.
2. Nachdem Sie das Instrument aus der Seifenlösung genommen haben, befeuchten Sie eine flexible Bürste mit Seifenlösung und ziehen die Bürste durch die einzelnen Röhren des Instruments.

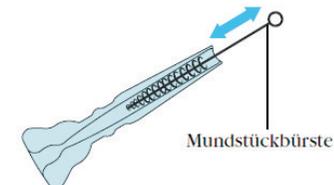


3. Nach dem Säubern der Innenteile des Instruments spülen Sie es gründlich mit sauberem Leitungswasser aus, um alle Seifenreste aus dem Inneren zu entfernen. Abschließend schmieren Sie das Instrument beim Zusammensetzen an den erforderlichen Stellen mit Öl und Fett.



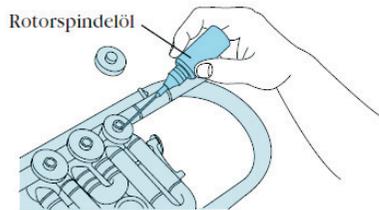
### Säubern des Mundstücks

1. Tauchen Sie das Mundstück in die Seifenlösung, und säubern Sie das Innere dann mit einer Mundstückbürste. Spülen Sie abschließend alle Seifenreste mit sauberem Wasser ab.

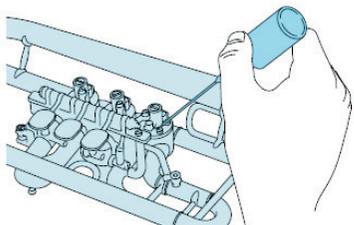


**● Pflege der Wechsel (nur bei Drehventiltrompeten)**

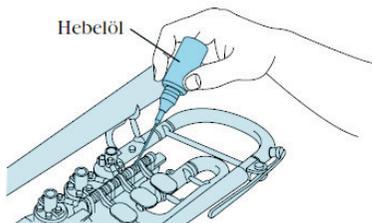
1. Entfernen Sie den Ventildeckel und geben Sie einen Tropfen Rotorspindelöl auf die Spindel in der Mitte des Wechsels.



2. Geben Sie jeweils einen Tropfen Rotorspindelöl auf die Stellen, an denen der Wechsel gleitet oder gelagert ist. Bringen Sie die Oberer Ventildeckel wieder an und betätigen Sie den Hebel einige Male, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.

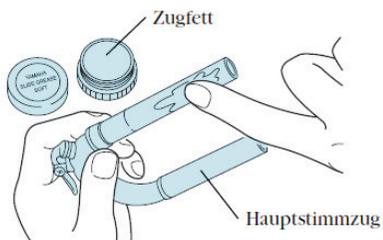


3. Geben Sie einen Tropfen Öl auf die Hebelachse.

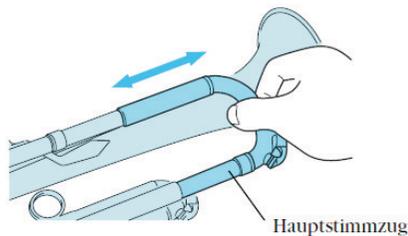


**● Pflege der Ventiltzüge**

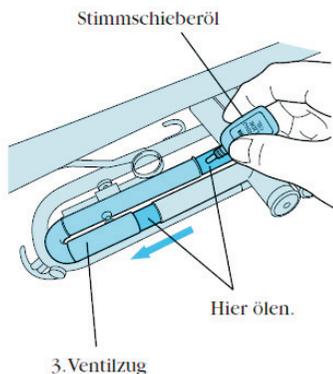
1. Tragen Sie ein dünne Schicht Zugfett auf den Hauptstimmzug, den zweiten Ventiltzug und Ventiltzüge auf, die nicht mit einem Trigger versehen sind.



2. Schieben Sie den Hauptstimmzug einige Male hin und her, um das Fett gleichmäßig zu verteilen.



3. Geben Sie beim 1. und 3. Ventil, die mit Triggerzug ausgeführt sind, eine kleine Menge Stimmzugöl auf die Stimmzüge.

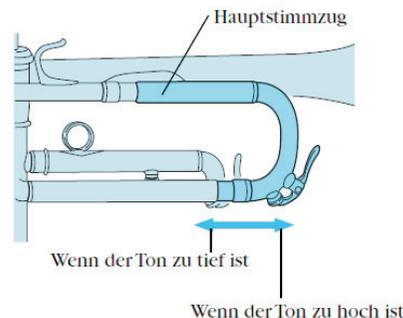


**■ Stimmen**

Das Instrument wird durch Herausziehen bzw. Hineinschieben des Hauptstimmzugs gestimmt. Da die Tonhöhe temperaturabhängig ist, blasen Sie vor dem Stimmen zunächst warme Luft durch das Instrument, um es aufzuwärmen.

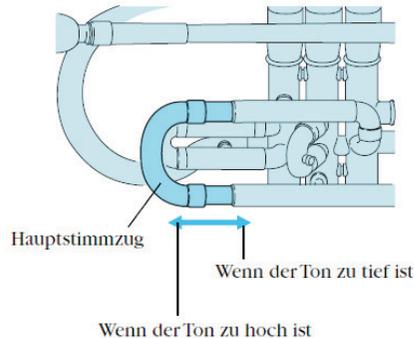
**Trompete/Drehventiltrompete**

Stimmen Sie das Instrument durch Herausziehen bzw. Hineinschieben des Hauptstimmzugs.



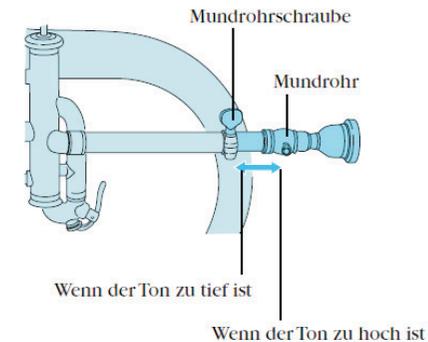
**Kornett**

Stimmen Sie das Instrument durch Herausziehen bzw. Hineinschieben des Hauptstimmzugs.

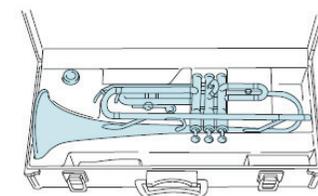


**Flügelhorn/Pikkolotrompete/ Eb Kornett**

Lösen Sie die Mundrohrschaube, um das Instrument dann durch Herausziehen bzw. Hineinschieben des Mundrohrs zu stimmen.



Bewahren Sie das Instrument in Pausen, beim Transport und nach dem Spielen immer in seinem Koffer auf.



**Anmerkungen zum Mundstück**

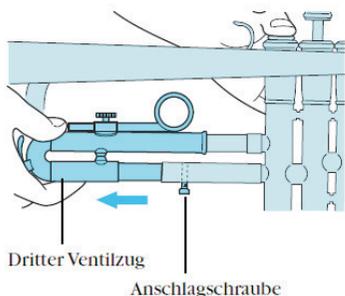
Das mit dem Instrument gelieferte Mundstück ist das Standardmundstück für dieses Instrument. Das Mundstück ist so ausgeführt, dass es genau in die Hauptstimmzug passt und nicht wackelt. Schützen Sie das Mundstück vor Stößen und Fall, um eine Beschädigung zu vermeiden.

## Nach dem Spielen

Entfernen Sie nach dem Spielen Feuchtigkeit und Schmutz aus dem Inneren des Instruments, wie nachfolgend beschrieben.

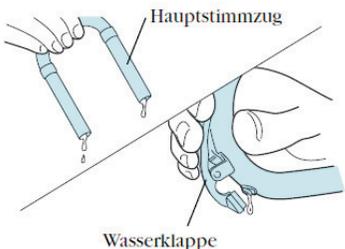
### Pflege der Ventiltzüge

- Drücken Sie das Ventil des zu säubernden Ventiltzugs hinein, und entfernen Sie den Ventiltzug.



- Wenn der Ventiltzug ohne Hineindrücken des Ventils entfernt wird, kann der dabei im Rohr entstehende Unterdruck die Funktion des Ventils beeinträchtigen und das Innere des Rohrs beschädigen.
- Wenn das Instrument mit einer Anschlagvorrichtung (Schraube oder Mutter) versehen ist, muss diese vor dem Entfernen des Zugs gelöst werden.

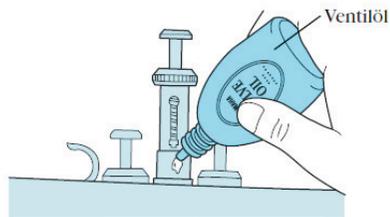
- Entfernen Sie Feuchtigkeit aus dem Zug. Lassen Sie außerdem Flüssigkeit über die Wasserklappe ablaufen.



- Ventiltzüge bestehen aus Messing oder Nickelsilber, das zwar äußerst korrosionsbeständig ist, aber dennoch angegriffen wird, wenn das Innere des Instruments längere Zeit nass oder feucht bleibt. Achten Sie bitte auf diesen Punkt.

### Andere Pflegearbeiten

Tragen Sie ein wenig Ventilöl auf die Ventil auf, und bewegen Sie die Ventil einige Male auf und ab (derselbe Vorgang wie vor dem Spielen des Instruments). Bei einer Drehventiltrompete tragen Sie Rotoröl auf und betätigen die Hebel einige Male.



- Tragen Sie nicht zu viel Öl auf.

### Pflege der Außenflächen

Wischen Sie die Außenflächen des Instruments mit einem Poliertuch ab. Für hartnäckigen Schmutz und angelaufene Stellen können Sie die nachfolgend aufgeführten Pflegemittel verwenden.

<p><b>Für lackierte Flächen</b> Poliertuch + Lackpolitur</p> <p><b>Für versilberte Flächen</b> Poliertuch + Silberpolitur</p>
---

Für Hochglanzfinish polieren Sie das Instrument abschließend mit einem Silikontuch.

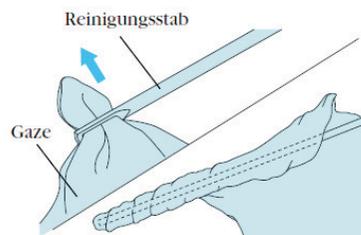


## Ein- oder zweimal pro Monat durchzuführende Arbeiten

### Pflege der Ventil und Ventilgehäuse

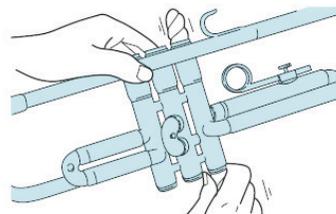
Die Ventile des Instruments arbeiten leichtgängig, weil die Ventil und Ventilgehäuse mit hoher Präzision gefertigt sind. Diese Teile müssen daher mit Vorsicht behandelt werden.

- Umwickeln Sie den Reinigungsstab vollständig mit Gaze.

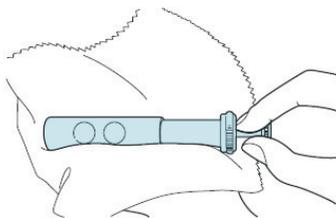


- Von Gaze unbedeckte Teile des Reinigungsstabs können die Ventilgehäuse und Ventile beschädigen.

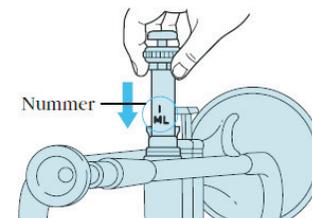
- Säubern Sie das Innere der Ventilgehäuse.



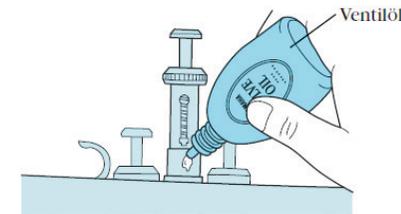
- Säubern Sie die Ventile.



- Schieben Sie das Ventil wieder in sein Ventilgehäuse. Vergewissern Sie sich, dass die am Ventil eingestanzte Nummer mit der des Ventilgehäuses übereinstimmt, und schieben Sie das Ventil mit der Nummer in Richtung Mundstück weisend gerade und vorsichtig in das Ventilgehäuse. Der Ventil darf im Ventilgehäuse nicht gedreht werden.



- Ölen Sie das Ventil.



- Tragen Sie nicht zu viel Öl auf.
- Wenn bei vollständig hineingedrücktem Ventil keine Luft durch das Instrument geblasen werden kann, sitzt er möglicherweise im falschen Ventilgehäuse. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass die Nummern an Ventil und Ventilgehäuse übereinstimmen.

Die Ventile sind die wichtigsten Teile des Instruments. **Behandeln Sie die Ventile mit der entsprechenden Vorsicht. Sie können durch einen Fall beschädigt und unbrauchbar werden. Sollte ein Ventil beschädigt oder verformt werden, darf er auf keinen Fall wieder in das Ventilgehäuse eingesetzt werden.** Wenden Sie sich in diesem Fall an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.